**Predigt für den 26. Mai 2024**

zu Epheser 1, 3-14

Liebe Schwestern und Brüder!

Wieso? Weshalb? Warum?

Warum ist es in der Welt so, wie es ist? Wie kann ich die unfassbar vielen Fragen und Zweifel ordnen? Kann ich etwas tun, um den Wust von Aufgaben zu bewältigen, vor denen wir in unserer Kirche und in unserem Land, ja in der Welt stehen? Und wenn ja, was?

Ich weiß nicht, wie es Ihnen und euch geht. Wenn ich mich auf diesen ganzen Fragen- und Suchdschungel erst einmal einlasse, dann habe ich schnell das Gefühl, mich total zu verheddern. Zu viel. Zu kompliziert. Völlig überfordernd.

Heute haben wir es mit einem Predigttext zu tun, der durch die Fülle der Gedanken auch etwas Überforderndes hat. Schnell folgt Gedanke auf Gedanke.

Vor allem aber zieht uns dieser Text mit aller Macht aus den Grübeleien über unsere Welt und die kleinen und großen Katastrophen heraus. Es geht nicht um das, was wir mit aller Anstrengung in unserem Kopf lösen müssen. Es geht um das, was für unsere Seele schon gelöst ist.

Und vielleicht ist es in dem Wust der Sorgen und Fragen rund um unsere Welt eine gute Idee, den grübelnden Kopf einmal Kopf sein zu lassen und stattdessen mit den Ohren unserer Seele zu hören. An die, so empfinde ich es, wendet sich nämlich der Lobgesang aus dem Epheserbrief, den wir gerade schon beim ersten Hören mit unseren Lobliedern verbunden haben.

Also: Den Kopf einfach mal ein bisschen herunterdimmen, die Seele auf Empfang schalten und dann sehen und fühlen…

**Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus. Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe; er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens, zum Lob seiner herrlichen Gnade, mit der er uns begnadet hat in dem Geliebten**

Liebe Seele!

Das ist doch einfach nur großartig! Dieser große und wunderbare Gott, der diese Welt gemacht hat, der hat von Anfang an schon an dich gedacht. Du bist kein unbedeutendes kleines Licht in einer großen Welt.

Dich, genau dich hat Gott von Anfang an gesehen und liebgewonnen. Auf dich, auf genau dich hat Gott von Anfang an Segen gelegt. Auf genau dich vertraut Gott. Du kriegst das hin. Du wirst deinen Weg finden, der gut für dich und andere ist.

Ja, du hast eine Aufgabe. Die besteht aber nicht im ewigen Kampf, sondern darin, Gottes Kind zu sein.

Liebe Seele!

Da ist einer oder eine, voller mütterlicher und väterlicher Sorge für dich da. Mit Liebe, die du dir nicht verdienen musst. Einfach so, weil du als Kind Gottes da bist.

Da ist eine oder einer voller Gnade für dich da. Mit diesem gnädigen und liebenden Blick, der alles vergeben kann, wie es nur Eltern können.

Liebe Seele!

Erreichen dich die tiefe Freude und die großartige Gewissheit dieser Worte?

**In Jesus haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade, die er uns reichlich hat widerfahren lassen in aller Weisheit und Klugheit.
Gott hat uns wissen lassen das Geheimnis seines Willens nach seinem Ratschluss, den er zuvor in Christus gefasst hatte, um die Fülle der Zeiten heraufzuführen, auf dass alles zusammengefasst würde in Christus, was im Himmel und auf Erden ist, durch ihn.
In ihm sind wir auch zu Erben eingesetzt worden, die wir dazu vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt, nach dem Ratschluss seines Willens, damit wir zum Lob seiner Herrlichkeit leben, die wir zuvor auf Christus gehofft haben.**

Liebe Seele!

Du fragst dich: Wozu das alles? Warum gerade ich Warum gerade in dieser Zeit? Kommt es auf mich wirklich an?

Du bist Gott nicht egal. Ganz im Gegenteil. Zu genau dir spricht Gott mit Jesu Worten. Genau dir sagt er, dass deine schuldhaften Verstrickungen dich nicht am Leben hindern sollen. Damit auch du das verstehst, ist Jesus sich und seiner Botschaft bis zur letzten Konsequenz treu geblieben. Er ist am Kreuz gestorben. Und Gott hat ihn wieder ins Leben gerufen.

Leben und Tod, Himmel und Erde Angst und Zuversicht – Alles fließt in Jesus zusammen. Alles ergibt für einen Augenblick Sinn. Keine Macht ist stärker.

Und du, liebe Seele? Du sollst dich von dieser unfassbaren Geschichte stärken lassen. Du sollst Hoffnung gewinnen. Du sollst vertrauen.

Und dann wirst du Teil dieser Geschichte, in der der Tod vorkommt, aber nicht das letzte Wort hat. Du, liebe Seele, kannst stark sein, auch wenn alles wankt und wackelt. Denn du bist mit dem Gott des Lebensverbunden.

Du kannst die Geschichte Gottes, den Weg Jesu, die Gewissheit, dass alles in Gottes Hand liegt, in diese Zeit tragen.

**In ihm seid auch ihr, die ihr das Wort der Wahrheit gehört habt, nämlich das Evangelium von eurer Rettung – in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist, der verheißen ist, welcher ist das Unterpfand unsres Erbes, zu unsrer Erlösung, dass wir sein Eigentum würden zum Lob seiner Herrlichkeit.**

Liebe Seele!

Und dann ist da noch der Heilige Geist. Du fühlst dich vielleicht tatsächlich manchmal von Gott verlassen. Bist du aber nicht. Gottes Geist ist eine Kraft, die du nicht hören und nicht sehen kannst. Aber sie erreicht dich und das Herz, mit dem du verbunden bist.

Und dann setzt sie dich in Bewegung, lässt dich Gott wieder verstehen, weht dich zur Hoffnung und gibt dir Antrieb zum Leben.

Liebe Schwestern und Brüder!

Ein Lied zur Ermutigung der Seele – Ich hoffe, dass ein paar Klänge davon in Ihrer Seele angekommen sind, Sie stärken und ermutigen.

Denn, ja, natürlich gibt es unendlich viele Aufgaben und Fragen. Ich glaube, wir können sie auch gut angehen. Mit unseren Kräften und Fähigkeiten.

Vor allem aber mit einer Seele, die stark ist und weiß, dass sie mit dem lebendigen Gott verbunden ist. Amen

Ich wünsche Ihnen Wärme, Licht und Frieden!

Ihr Pastor Harald Schmidt